

Vorlage Nr.: **BV/2022/2023**

Verantwortlich: **Dez. 3**

Dienststelle: **BB**

## Energetische Sanierung der Fächerbad Karlsruhe GmbH mit Energiepark im Außenbereich

### Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	27.09.2022	18.1	x		

### Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat stimmt den Maßnahmen:

1. Energetische Sanierung der baulichen Substanz der Fächerbad Karlsruhe GmbH
2. Errichtung eines Energieparks im Außenbereich

und der Beantragung von Zuschüssen beim Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundes zu.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>		
<input checked="" type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: bis zu 2.8 Mio. Euro Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag: Abhängig von Förderhöhe	
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input checked="" type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input checked="" type="checkbox"/> Teilfinanzierung durch Bundeszuschuss <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO <sub>2</sub> -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> positiv <input checked="" type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input checked="" type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit FBK AR-Sitzung 19.09.2022

Das Bundesministerium hat einen neuen Projektaufruf 2022 zum Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur veröffentlicht.

Ziel ist die Förderung von Maßnahmen, die der Erreichung der Klimaschutzziele dienen. Die Förderung der intensiven Sanierungsprojekte der Kommunen in den Bereich Sport, Jugend und Kultur erfolgen im Hinblick auf die energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an den Klimawandel.

Fördervoraussetzungen sind Energieeffizienz, Resilienz (Naturgefahren), Klima- und Ressourcenschonendes Bauen, Wärmeversorgung und Barrierefreiheit. Aus den Mitteln des Klima- und Transformationsfonds (KTF) in Höhe von 178 Milliarden Euro wurden nun für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen 2022“ 476 Millionen Euro bereitgestellt (bis 2027). Die Höhe kommunalen Eigenmittel beträgt mindestens 55%, der Bundesanteil liegt bei maximal 45% (bei Haushaltsnotlage bis zu 75%). Die Projekte sollen zugleich von besonderer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune sein.

Die Interessenbekundung muss bis zum **30. September 2022** einreicht werden. Nachfolgend der Projektablauf zur Ansicht:

- 23.09.2022: Anzeige der Teilnahme beim Landesministerium
- 30.09.2022: Abgabe Projektskizze im Förderportal
- 04.10.2022: Postalisch Abgabe der Projektskizze
- Bis 30.11.2022: Projektauswahl durch Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages  
Entscheidung des Haushaltsausschusses für die ausgewählten Projekte
- Bis 31.01.2023: Information an die Kommunen über die Entscheidung
- Ab 01.02.2023: Start der Koordinierungsgespräche
- Bis 01.03.2023: Einreichen des Zuwendungsantrages
- Ab 01.04.2023: Stellungnahme zu den Zuwendungsanträgen der Kommunen
- Bis 31.07.2023: Erteilung der Zuwendungsbescheide
- Ab 01.08.2023: Beginn der Umsetzung
- Bis 31.12.2027: Fertigstellung der Maßnahme

Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen fanden in den vergangenen Jahren statt. Das Bad ist bis auf das Dach und die Südfassade in einem guten baulichen Zustand. Um den gesetzlichen energetischen Anforderungen gerecht zu werden sind die Dach- als auch die Fassadenflächen zu erneuern.

Nach den Sanierungsmaßnahmen ist die Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach möglich. Um die Maßnahme zu komplementieren, soll auf der Südseite am Ende des Grundstückes ein regenerativer Energiepark errichtet werden.

Unter Berücksichtigung des Qualitätsstandards des Förderprogramms schlägt die Fächerbad Karlsruhe GmbH folgende Möglichkeiten vor, um eine möglichst hohe Eigenbedarfsdeckung an elektrischer Energie zu erzielen.

- Energetische Sanierung Dachfläche und Südfassade inkl. PV- Anlage/Solarthermie auf dem Dach (geschätzte Gesamtkosten netto 3.800 T€)

- Energiepark auf der Südseite (geschätzte Gesamtkosten netto 1.300 T€)
  - Fußballfelder werden ersatzlos gestrichen, da nicht genutzt
  - Anzahl Beachvolleyballfläche wird mangels Nachfrage reduziert und verlagert



Diese Maßnahmen verbessern die Energiebilanz des Bades wesentlich und tragen langfristig zu erheblichen CO<sub>2</sub>-Einsparungen bei. Die Förderziele des Bundesprogrammes werden erreicht und das Fächerbad als Schwerpunktbad mit einer guten Auslastung (Besucherzahl 2019: 387.772) nachhaltig gestärkt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt den Maßnahmen:

1. Energetische Sanierung der baulichen Substanz der Fächerbad Karlsruhe GmbH
2. Errichtung eines Energieparks im Außenbereich

und der Beantragung von Zuschüssen beim Förderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ des Bundes zu.